

Release Notes

Version

Civetica 6.3.57

Release-Datum: 17.09.2026

Allgemein

Das Dokument beschreibt den Release 6.3.57 der Softwareapplikation Civetica. In diesem Dokument werden die Änderungen beschrieben und mit entsprechenden Beispielen ergänzt.

Der Release ist ab dem 17. September 2026 verfügbar.

Der Support erfolgt durch unsere Fachsupport-Teams über das Jira Ticketsystem.

Neben den folgenden Punkten wurden diverse kleine Erweiterungen, Optimierungen und Fehlerbehebungen vorgenommen, um die Stabilität und Benutzerfreundlichkeit zu gewährleisten.

Einwohnende

Korrekturmaske Redesign

Die Bezeichnungen und Anordnungen der Felder in der Korrekturmaske wurden und werden noch final überarbeitet.

Die neuen Bezeichnungen der einzelnen Felder basieren auf den Angaben im Amtlichen Katalog der Merkmale, dem eCH-Standard und/oder gesetzlichen Grundlagen.

Kein Stimmmaterial Checkbox

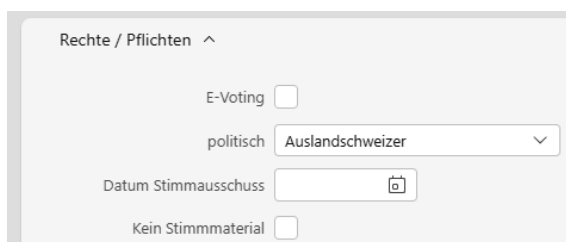
Die Kennzeichnung "kein Stimmmaterial" ist eine nicht korrekt geführte Kennzeichnung, welche u.a. durch diverse Kantone bemängelt wurde.

Sämtliche Schweizer Bürger, welche stimmberechtigt sind, müssen das Stimmmaterial erhalten und dürfen sich der Zustellung des Stimmmaterials nicht entziehen.

Folgende Ausnahmen gelten:

- Der Einwohnende ist Auslandschweizer und möchte kein Stimmmaterial erhalten
- Der Einwohnende ist aufgrund einer Behinderung vom Stimmrecht ausgeschlossen. Der Einwohnende ist wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft oder wird durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten (BPR Art. 2).

Beim Auslandschweizer kann weiterhin vermerkt werden, dass die Person kein Stimmmaterial wünscht. Hierzu muss unter politisch der Feld-eintrag "Auslandschweizer" hinterlegt werden. Anschliessend kann die Checkbox "Kein Stimmmaterial" ausgewählt werden.



Rechte / Pflichten ^

E-Voting ☐

politisch Auslandschweizer ▼

Datum Stimmausschuss

Kein Stimmmaterial ☐

Das ausgeschlossene Stimmrecht wird mittels DQL im GemoWin NG durch die Hinterlegung der ZGB-Artikel geregelt.

Wurde im Stimmrecht DQL die benötigten ZGB-Artikel hinterlegt, werden die Einwohnenden, welche diese ZGB-Artikel unter KESR Massnahmen hinterlegt haben, vom Stimmrecht ausgeschlossen und erhalten automatisch kein Stimmmaterial.

Die vorgenommenen Anpassungen im Civetica entsprechen dadurch den gesetzlichen Vorgaben.

History Anzeige

Fast jede Gemeinde/Stadt führt diverse andere Codearten, welche nicht unseren Standardcodearten bzw. -Codes entsprechen. Dadurch müssen, wenn nötig, manuelle Updates bei den Kunden durchgeführt werden, was einerseits sehr zeitintensiv, andererseits aber auch nicht unserem angestrebten Ziel der Standardisierung entspricht.

Aus diesem Grund werden sämtliche Einwohnenden-Codearten geprüft und *wenn es sich um gesetzlich verbindlich definierte Codes handelt, werden diese fix hinterlegt. Änderungen oder Erweiterungen solcher Codearten/Codes ist nicht mehr möglich.*

Codearten, welche nicht gesetzlich, via Merkmalskatalog oder eCH-Standard geregelt sind, werden so optimal wie möglich ausgeliefert. Es besteht aber bei solchen Codearten weiterhin die Möglichkeit andere Codes zu hinterlegen, falls dies notwendig ist. Wir empfehlen ihnen, dies aber wenn immer möglich nicht zu machen.

Aufgrund der oben genannten, geplanten Änderungen haben wir mit der Standardisierung der Mutationscodearten begonnen. Die Mutationscodearten haben zum Teil noch andere veraltete Codearten - sei es durch GemoWin NG oder Datenübernahmen - hinterlegt, welche jedoch nicht der Civetica Logik entsprechen. Die Anpassung wurde vorgenommen und diese Codearten entsprechen nun bei allen Kunden dem gleichen Standard.

Aufgrund dessen, führte es bei einzelnen Kunden dazu, dass ein Teil der History nicht angezeigt wird, da hier veraltete Codearten oder Spezial-Codearten verwendet wurden.

Dies wurde nun behoben und sämtliche Historyeinträge werden wieder richtig angezeigt. Die veralteten bzw. Spezial-Codearten wurden den korrekten Standardcodearten zugewiesen.

Wohnadresse Fehlermeldung Datum

Bei der Korrektur der Wohnadresse per Umzugsdatum wurde nach dem Speichern die Fehlermeldung „Die Meldeadresse darf nur per Umzugsdatum geändert werden.“ angezeigt. Das Speichern war anschliessend nicht möglich.

Der Fehler wurde behoben und die Speicherung der Wohnadresse per Umzugsdatum ist wieder wie gewohnt möglich.

Debitoren

(Befindet sich in der Pilotierungsphase.)

Posten

Auf dem Posten ist neu ein Bemerkungsfeld verfügbar. Bestehende Bemerkungen aus GemoWin NG werden übernommen, da dasselbe Datenbankfeld verwendet wird.

Die Bemerkung ist in der Sidebar im Panel «Bem. / Notizen» ersichtlich. Zudem wird in der Sidebar im Panel «Info» die Bemerkung aus dem Debitor angezeigt.

Debitor

Auf dem Debitor ist neu ein Bemerkungsfeld verfügbar. Bestehende Bemerkungen aus GemoWin NG werden übernommen, da dasselbe Datenbankfeld verwendet wird.

Die Bemerkung ist in der Sidebar im Panel «Bem. / Notizen» ersichtlich und wird in der Posten-Sidebar im Panel «Info» unterhalb des Debtors angezeigt.

Formulare

Bei Formularen wird neu die passende Versandadresse berücksichtigt. Dies gilt für die abweichende Versandadresse auf dem Posten sowie für die Zustelladresse der Person zum Debitor, zum Beispiel beim Mahnbrief oder Zahlungsvereinbarungsbrief.

Für die Adresse, die auf dem Brief angedruckt wird, gilt folgende Priorisierung:

1. Priorität:
Wenn Debitor (Person Hauptadresse) < > (ungleich) Versandadresse (auf dem Posten),
dann Versandadresse vom Posten
2. Priorität:
Wenn Debitor (Person Hauptadresse) = (gleich) Versandadresse (auf dem Posten),
dann Prüfung der Person zum Debitor:
 - a. **Wenn** gültige Zustelladresse (Person),
dann Zustelladresse (Person),
sonst Debitor (Person Hauptadresse)

Inkasso

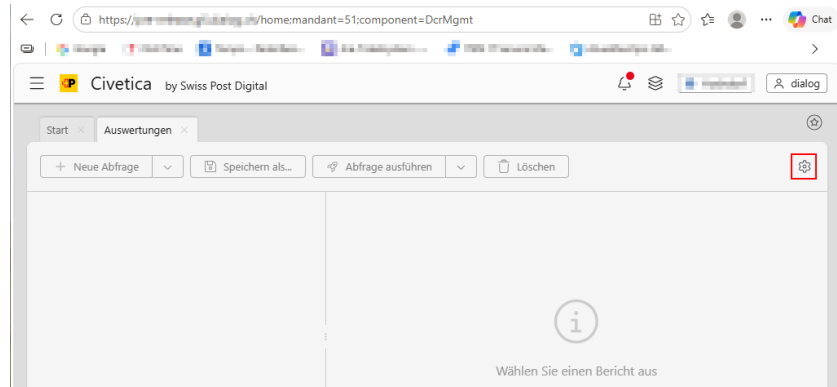
Berechtigungen

Die Benutzergruppe «Debitor Inkasso Erfassen» steht wieder zur Verfügung. Sie war im Release 56 vorübergehend entfernt worden.

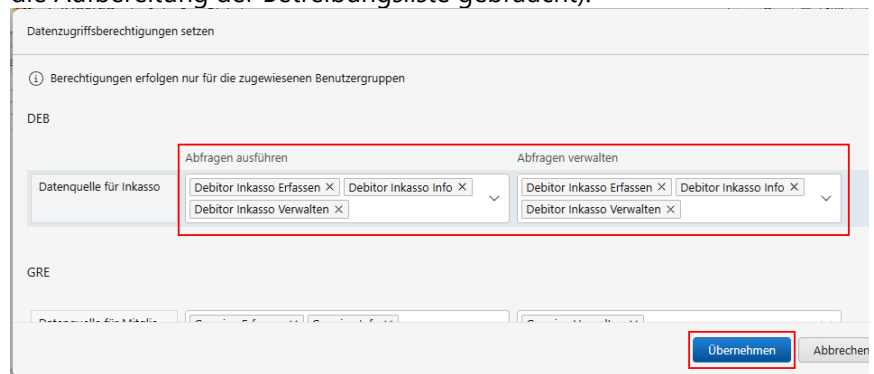
Folgende Berechtigung muss zusätzlich gesetzt werden:

1. Mittels Eingabe der Komponente «component=DcrMgmt» in der URL wird die entsprechende Maske geöffnet.
 - a. Beispiel: <https://civetica-beispiel.ch/home;mandant=12;component=DcrMgmt>

2. Zahnrad rechts oben anklicken.



3. Bereich «DEB», «Datenquelle für Inkasso»: In beiden Feldern «Abfragen ausführen» und «Abfragen verwalten» die Benutzergruppen «Debitor Inkasso Erfassen», «...Info» und «...Verwalten» hinterlegen (wird z.B. für die Aufbereitung der Betreibungsliste gebraucht).



Einmalfakturierung

Berechtigungen

Die Berechtigungen der Einmalfakturierung wurden auf den aktuellen Standard angepasst und können neu feiner gesteuert werden.

Die bisherige Benutzergruppe «Gebühren» funktioniert weiterhin, wodurch bestehende Berechtigungen erhalten bleiben. Falls einzelne Funktionen nach dem Release nicht verfügbar sind, sind die zugewiesenen Berechtigungsgruppen zu prüfen.

Es stehen folgende Berechtigungsgruppen zur Verfügung:

- Fakturierung Info
- Fakturierung Erfassen
- Fakturierung Buchen
- Fakturierung Verwalten

Jeder Benutzer, welcher heute der Gruppe «Gebühren» zugeteilt ist, wurde nach dem Release Update der Gruppe «Fakturierung Verwalten» zusätzlich zugeordnet.

Kontopicker

Der Kontopicker in der Tarif-Detailansicht sowie in der Detailansicht einer Faktura-Position wurde auf den neuen Standard angepasst. Die Kontoauswahl erfolgt dadurch einheitlich zum restlichen System.

Steuerausscheidung

Berechnung §191

Die Grundlage für die Berechnung der Grenze gemäss §191 wurde korrigiert, so dass in jedem Fall die Einfache Steuer verwendet wird.

Saldoliste

In einigen speziellen Fällen wurden Ausscheidungen, die im gleichen Rechnungsjahr storniert wurden und im gleichen Rechnungsjahr erneut mit den identischen Werten abgerechnet wurden, auf der Saldoliste nicht korrekt angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben.

Spezialfall Verwitung

Bisher konnten Ausscheidungen für Steuerjahre, in welchem mehrere Bezugszeiten vorhanden sind (z.B. Verwitung), nicht korrekt vorgenommen werden.

Neu wird in den Grundlagen der Steuerausscheidung nicht mehr das Steuerjahr, sondern die Steuerperiode (Jahr, Steuerperiode von, Steuerperiode bis) ausgewählt. Damit kann die korrekte Verknüpfung zum Steuerbezug hergestellt werden und es ist möglich, eine Ausscheidung pro Bezugszeit zu erstellen.